

# WICHTIGE KENNZAHLEN KONSOLIDIERTE ERGEBNISSE

## Finanzen

KENNZAHLEN <sup>1</sup> (in Mio. USD, sofern nicht anders angegeben)	2015	2014	Veränderung in %	
			USD	Konstante Wechselkurse
Nettoumsatz mit Dritten aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	49 414	52 180	- 5	5
Operatives Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	8 977	11 089	- 19	- 2
Operative Marge (%)	18,2	21,3		
Reingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	7 028	10 727	- 34	- 18
Reingewinn/-verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen <sup>2</sup>	10 766	- 447		
Reingewinn <sup>2</sup>	17 794	10 280	73	91
Unverwässerter Gewinn pro Aktie <sup>3</sup> (USD) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	2,92	4,39	- 33	- 17
Unverwässerter Gewinn pro Aktie <sup>2,3</sup> (USD) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	4,48	- 0,18		
Total unverwässerter Gewinn pro Aktie <sup>2,3</sup> (USD)	7,40	4,21	76	94
Operatives Kernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	13 790	14 473	- 5	10
Operative Kernmarge (%)	27,9	27,7		
Kernreingewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	12 041	12 653	- 5	9
Kerngewinn pro Aktie <sup>3</sup> (USD) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	5,01	5,19	- 3	10
Free Cashflow aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	9 259	10 934	- 15	
Free Cashflow	9 029	10 762	- 16	

AKTIENINFORMATIONEN	2015	2014	Veränderung in %
ADR Jahresendkurs (USD)	86,04	92,66	- 7
Dividende <sup>4</sup> (CHF)	2,70	2,60	4
Ausschüttungsquote <sup>5</sup> basierend auf fortzuführenden Geschäftsbereichen (%)	93	62	
Ausschüttungsquote <sup>5</sup> (%)	37	65	

## WEITERE INFORMATIONEN

zu unserer Performance:

Seite 24

zu unserem Finanzbericht:

Seite 142

<sup>1</sup> Dieser Geschäftsbericht enthält Nicht-IFRS-Kennzahlen wie Kerneergebnisse, Angaben in konstanten Wechselkursen und Free Cashflow. Novartis ist der Auffassung, dass die Offenlegung dieser Nicht-IFRS-Kennzahlen den Anlegern ein besseres Verständnis der Unternehmensperformance ermöglicht. Kernkennzahlen klammern Positionen aus, die von Jahr zu Jahr stark variieren können, wie die Auswirkungen bestimmter wesentlicher Sonder- und anderer Positionen im Zusammenhang mit Veräusserungen und Akquisitionen, sowie andere Sonderpositionen, die sich auf mehr als USD 25 Millionen belaufen. Berechnungen zu konstanten Wechselkursen bezwecken die Eliminierung von Wechselkurseffekten und ermöglichen so die Einschätzung von Veränderungen in der konsolidierten Erfolgsrechnung unter Ausschluss des Einflusses von Wechselkursschwankungen. Der Free Cashflow ist ein Indikator für die Fähigkeit des Unternehmens, ohne die Aufnahme zusätzlicher Fremdmittel oder den Einsatz von vorhandenen flüssigen Mitteln zu operieren. Weitere Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen, einschliesslich der Überleitungsrechnungen, finden sich ab Seite 172.

<sup>2</sup> Der Reingewinn aufgebener Geschäftsbereiche und der Reingewinn des Konzerns beinhalten ausserordentliche Veräusserungsgewinne. Die Definition der fortzuführenden und der aufgegebenen Geschäftsbereiche findet sich auf Seite 153.

<sup>3</sup> Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien 2015: 2 403 Millionen (2014: 2 426 Millionen)

<sup>4</sup> Dividende 2015: Vorschlag an die Aktionäre zur Genehmigung anlässlich der am 23. Februar 2016 stattfindenden Generalversammlung

<sup>5</sup> Die Ausschüttungsquote 2015 wird auf der Basis der geschätzten Anzahl der ausstehenden Aktien am Tag der Dividendenausschüttung berechnet. Dabei wird der Bruttobetrag der beantragten Dividende in CHF zum am 31. Dezember 2015 geltenden CHF-USD-Wechselkurs in USD umgerechnet und dann durch den konsolidierten Reingewinn fortzuführender Geschäftsbereiche in USD und den gemäss der Novartis Konzernrechnung für 2015 den Aktionären der Novartis AG zuzurechnenden konsolidierten Reingewinn in USD dividiert.

## Innovation

KENNZAHLEN <sup>1</sup>	2015	2014
Ins Entwicklungsportfolio eingetretene Projekte <sup>2,3</sup>	25	13
Laufende Phase-III-Programme <sup>4</sup>	37	37
Einstufung als Therapiedurchbruch durch US-Gesundheitsbehörde <sup>5</sup>	0	2
Wichtige Zulassungsanträge eingereicht (USA, EU, Japan) <sup>6</sup>	14	15
Wichtige Zulassungen (USA, EU, Japan) <sup>6,7</sup>	20	14
Zulassungen für neue Wirkstoffe (New Molecular Entity, NME) <sup>8</sup>	6	4

## Gesellschaftliches Engagement<sup>8</sup>

ZUGANG ZU GESUNDHEITSVERSORGUNG	2015	2014
Gesamtzahl der erreichten Patienten (Mio.)	972	939
Zahl der durch Zugangsprogramme erreichten Patienten (Mio.)	66	72
Zahl der durch Schulungen, Gesundheitsausbildung und Dienstleistungen erreichten Menschen (Mio.)	12	10
Die 20 wichtigsten Krankheiten der globalen Krankheitsbelastung, die durch die Produkte und die Pipeline berücksichtigt werden <sup>9</sup>	100%	100%

MITARBEITENDE	2015	2014
Vollzeitstellenäquivalente / Personalbestand <sup>10</sup>	118 700 / 122 966	117 809 / 122 113
Personalfuktuation: % natürlich / % insgesamt	7,3 / 13,5	7,0 / 13,0
Frauen in leitender Position: % der Führungskräfte <sup>11</sup> / % des Verwaltungsrats	41 / 27	40 / 18
Anzahl der Nationalitäten der Mitarbeitenden / Anzahl der Nationalitäten im Management <sup>11</sup>	144 / 109	147 / 109
Rate der Unfälle und Erkrankungen, die zu Ausfallzeit führen (pro 200 000 Arbeitsstunden) <sup>12</sup>	0,11	0,12

UNTERNEHMENSETHIK	2015	2014
Zahl der gemeldeten / nachgewiesenen Fälle von Fehlverhalten <sup>13</sup>	1 299 / 755	1 547 / 1 131
Inspektionen durch Behörden ohne wesentliche Beanstandungen (%)	98,4	97,9

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	2015	2014
Treibhausgasemissionen, Gesamtemissionen Scope 1 und Scope 2 (1 000 t) <sup>14</sup>	1 350,7	1 361,9
Wasserabfluss (Mio. m <sup>3</sup> )	16,6	17,0

### WEITERE INFORMATIONEN

zur Innovation:  
Seite 44

### WEITERE INFORMATIONEN

zum gesellschaftlichen  
Engagement:  
Seite 62

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf Pharmaceuticals, Biosimilars von Sandoz und ophthalmologische Pharmazeutika von Alcon.

<sup>2</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf klinische Studienprogramme der Phase II, nach dem Nachweis des Wirkkonzepts (Proof of Concept, POC) und nach dem Einschluss des ersten Patienten (First Patient, First Visit; FPFV). Die Angaben umfassen auch niedermolekulare und biologische Substanzen, neue Fixkombinationen bestehender pharmazeutischer Wirkstoffe sowie neue Zielindikationen (definiert als neue Erkrankung oder neue Therapielinie, z.B. Erst- vs. Zweittherapie). Die Zahlen beziehen sich auf Indikationen, nicht auf Wirkstoffe.

<sup>3</sup> Diese Angabe wurde infolge eines internen Berichterstattungsfehlers angepasst (2014 war die Zahl 30 angegeben worden).

<sup>4</sup> Die Angaben umfassen Phase-III-Projekte nach Einschluss des ersten Patienten, für die noch kein Zulassungsantrag in den USA, der EU oder in Japan eingereicht wurde.

<sup>5</sup> Therapien, die von Novartis entwickelt werden und von der US-Gesundheitsbehörde (FDA) als therapeutischer Durchbruch eingestuft wurden

<sup>6</sup> Die Angaben umfassen niedermolekulare und biologische Substanzen, neue Fixkombinationen bestehender pharmazeutischer Wirkstoffe sowie neue Zielindikationen (definiert als neue Erkrankung oder neue Therapielinie, z.B. Erst- vs. Zweittherapie).

<sup>7</sup> Diese Angabe wurde infolge eines internen Berichterstattungsfehlers angepasst (2014 war die Zahl 13 angegeben worden).

<sup>8</sup> Fortzuführende Geschäftsbereiche

<sup>9</sup> Gemäss Definition des Institute for Health Metrics and Evaluation, ohne Verletzungen

<sup>10</sup> Der Personalbestand entspricht der Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Gehaltszahlungssystem von Novartis. In der Angabe der Vollzeitstellenäquivalente wird der Personalbestand um die Mitarbeitenden mit einem Arbeitspensum unter 100% bereinigt. Stand aller Daten: 31. Dezember

<sup>11</sup> Führungspositionen werden lokal definiert.

<sup>12</sup> Angaben schliessen Mitarbeitende von Novartis sowie externes Personal ein, das von Novartis Mitarbeitenden angeleitet wird.

<sup>13</sup> Die Berichterstattung wurde geändert und bezieht sich nicht mehr auf die Zahl der Fälle, sondern auf die Zahl der Hinweise. Da auf einen Fall mehrere Hinweise kommen können, ist die ausgewertete Zahl der Hinweise höher als die früher berichtete Zahl der Fälle. Ausserdem beziehen sich die Angaben auf das Datum, an dem ein Fall von Fehlverhalten gemeldet wurde, während sie sich früher auf das Datum bezogen, an dem ein Fall für die Untersuchung bestimmt wurde. Die Angaben zu 2014 wurden gemäss der neuen Methodik angepasst.

<sup>14</sup> Scope 1: Feuerungen und Prozesse sowie Fahrzeuge; Scope 2: zugekaufte Energie